



**SCHAF- & ZIEGENZUCHT**



TIROL eGen



# *Tätigkeitsbericht*

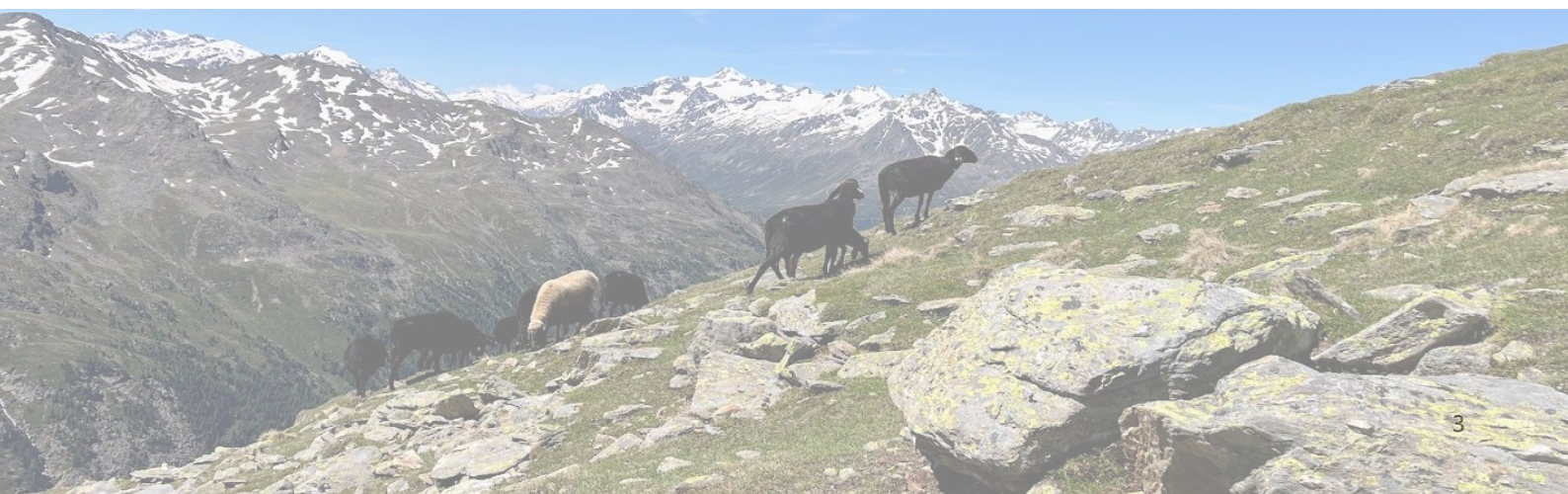
2025





# Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbereich Schafe</b> .....	5
Vorwort .....	7
Jahresrückblick Schafe und Ziegen .....	8
Bestandszahlen .....	9
Zuchtbucheinstufrung weiblich .....	10
Zuchtbucheinstufrung männlich .....	11
Anträge gefährdeter Tierrassen .....	12
Fruchtbarkeitsstatistik .....	13
Fleischleistungsprüfung.....	14
Versteigerungsstatistik .....	15
Ausstellungen .....	19
Wollübernahmen.....	22
Schlachttierverladungen .....	23
<b>Tätigkeitsbereich Ziegen</b> .....	25
Vorwort .....	27
Bestandszahlen .....	28
Zuchtbucheinstufrung weiblich .....	29
Bockmutteraufnahme .....	30
Zuchtbucheinstufrung männlich .....	35
Anträge gefährdeter Tierrassen .....	36
Milchleistung .....	37
Fruchtbarkeitsstatistik .....	42
Versteigerungsstatistik .....	44
Ausstellungen .....	47
CAE-Regenten .....	48





# Tätigkeitsbereich

## SCHAFE





# Vorwort

## Geschätzte Züchterkolleginnen und Züchterkollegen!

Das Jahr 2025 war ein sehr erfolgreiches, aber auch herausforderndes Jahr für die Schaf- und Ziegenzüchter in Tirol. Nach einem erfolgreichen Start der Vermarktungs- und Ausstellungssaison im Frühjahr 2025, musste durch die immer näherkommende Maul- und Klauenseuche einige Gebietsausstellungen sowie die Ziegen Landesausstellung abgesagt, bzw. auf den Herbst verschoben werden. Die bei den Ausstellungen präsentierten Tieren waren in einem guten Futter- und Pflegezustand. Besonders bei den weiblichen Tieren ist eine positive Entwicklung in Punkto Fundament zu verspüren.

Die Preisgestaltung im Zucht- und Schlachttierbereich war besonders erfreulich. Wobei im Schlachtbereich die Vermarktungszahlen bei guten Preisen im Steigen sind, sind die Stückzahlen bei den Versteigerungen leicht rückläufig. Dieser Rückgang ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf die guten Preise am Schlachttiermarkt zurückzuführen. Dadurch werden bereits fragliche Tiere im Vorfeld ausselektiert.



Die Kleinen Wiederkäuer spielen in Tirol eine bedeutende Rolle. Dies spiegelt sich auch in den Bestandszahlen wider. Insgesamt werden rund 15.000 Zuchtschafe und Ziegen von mehr als 15 Rassen züchterisch betreut. Von den rund 85.000 in Tirol gehaltenen Schafen werden rund 95 Prozent auf die Almen getrieben. Eine große Herausforderung für die kommenden Jahre sind mit Sicherheit die großen Beutegreifer. Durch die Novellierung des Tiroler Jagdgesetzes ist es zwar rasch möglich, bei Gefahr einen Großen Beutegreifer zu entnehmen, jedoch müssen weitere Möglichkeiten geschaffen werden, um das Problem in den Griff zu bekommen. Ein Großer Dank gilt an dieser Stelle unserer Landespolitik, die es ermöglicht hat, die großen Beutegreifer in Tirol zu entnehmen. Damit in Zukunft für die Schaf- und Ziegenzüchter die Alm- und Weidewirtschaft fortgeführt werden kann, bedarf es aber keines Stillstandes in dieser Thematik.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schaf- und Ziegenzüchtern, Produzenten und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in Jahre 2025 danken und hoffe, dass auch in Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit gegeben ist. In diesem Sinne wünsche ich allen Betrieben viel Erfolg und alles erdenklich Gute in Haus, Hof und Stall.

Mit züchterischem Grüß,

Grießer Thomas

Obmann Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen

# Jahresrückblick

## Schafe und Ziegen

Das Geschäftsjahr 2025 der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen zeigt ein arbeitsintensives und zugleich erfolgreiches Jahr für die Tiroler Kleinwiederkäuerhaltung. Im Mittelpunkt stand die Weiterentwicklung der Zuchtprogramme, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten sowie die Bewältigung zunehmender Herausforderungen im landwirtschaftlichen Umfeld.

Ein wesentliches Highlight des Jahres war die erfolgreiche Durchführung mehrerer Zuchtveranstaltungen, darunter Körungen, Versteigerungen und Leistungsschauen. Diese boten nicht nur eine Plattform zur Präsentation hochwertiger Zuchttiere, sondern stärkten auch den Austausch unter den Mitgliedsbetrieben.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit setzte die Genossenschaft wichtige Impulse. Veranstaltungen, Messeauftritte und Bildungsprojekte trugen dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung der Schaf- und Ziegenhaltung in Tirol zu stärken – sowohl im Hinblick auf Landschaftspflege als auch auf Biodiversität und regionale Versorgung.

Dennoch war das Jahr 2025 nicht frei von Herausforderungen. Das Seuchengeschehen, wie unter anderem die Blauzungenerkrankung oder auch die Maul- und Klauenseuche nahezu über viele Länder in Europa verteilt, machte die Herausforderung in der Schaf- und Ziegenbranche nicht einfacher. Dennoch sind wir in Tirol bis dato mit einem „blauen Auge“ davongekommen und hoffen natürlich weiterhin auf eine Normalisierung der Seuchensituation.

Trotz dieser Rahmenbedingungen zeigte sich die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen resilient und zukunftsorientiert. Der starke Zusammenhalt innerhalb der Genossenschaft sowie die Bereitschaft zur Innovation bilden eine solide Grundlage für die kommenden Jahre. Insgesamt kann 2025 als Jahr der Stabilisierung und Weiterentwicklung bewertet werden, das wichtige Weichen für eine nachhaltige Zukunft der Tiroler Schaf- und Ziegenhaltung gestellt hat.



# Bestandszahlen

Im Jahre 2025 sind insgesamt 112 Schafzuchtvereine in der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen registriert. Diese setzen sich aus 90 Bergschaf-, 13 Steinschaf-, fünf Walliser Schwarznasen-, zwei Braunen Bergschaf-, einem Fleischschaf- und einem Waldschafverein. In den 1.241 Mitgliedsbetrieben werden insgesamt 16.228 Zuchttiere gehalten, wobei es eine Unterteilung zwischen Nord- & Osttirol gibt. Die genaue Aufteilung ist in den unten angeführten Tabellen ersichtlich.

Folgende Anzahl an Zuchttieren der angeführten Rassen werden in Nordtirol züchterisch betreut:

Rasse	Anzahl HB-Tiere männlich	Anzahl HB-Tiere weiblich	Anzahl Mitgliedsbetriebe
Tiroler Bergschaf	650	7.140	616
Braunes Bergschaf (FS braun, schwarz und gescheckt)	256	3.274	240
Tiroler Steinschaf	160	1.911	175
Walliser Schwarznasenschaf	74	488	100
Jura-Schaf	7	63	11
Zackelschaf	2	6	1
Waldschafe	3	69	7
Ile de France	5	54	4
Suffolk	14	77	11
<b>Gesamt</b>	<b>1.171</b>	<b>13.082</b>	<b>1.165</b>

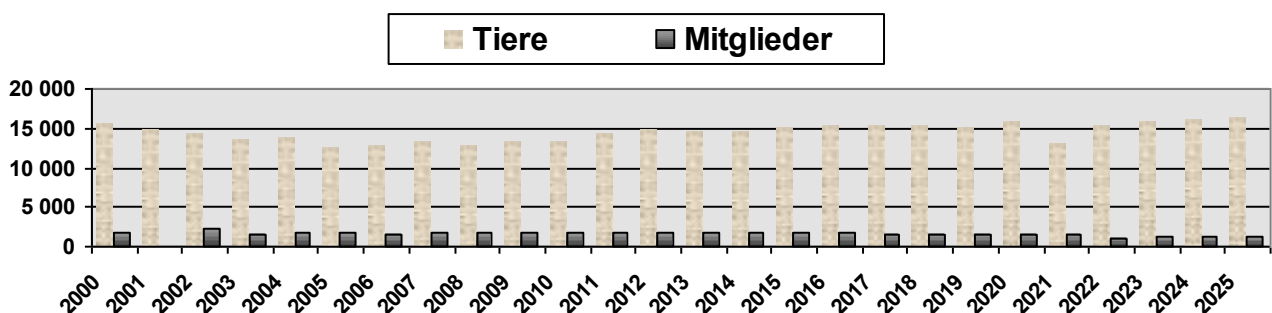
In Osttirol werden die Schafzüchter durch die RGO züchterisch betreut. Hier werden folgende Rassen und Tiere gehalten:

Rasse	Anzahl HB-Tiere	Anzahl HB-Tiere	Anzahl Mitgliedsbetriebe
Tiroler Bergschaf	53	755	34
Tiroler Steinschaf	72	1.085	41
Berichon du Cher	1	9	1
<b>Summe</b>	<b>126</b>	<b>1.849</b>	<b>76</b>

Somit ergibt sich für Tirol ein folgender Zuchttierbestand:

	Anzahl HB-Tiere männlich	Anzahl HB-Tiere weiblich	Anzahl Mitgliedsbetriebe
<b>Gesamt</b>	<b>1.297</b>	<b>14.931</b>	<b>1.241</b>

Entwicklung Mitglieder- und Tierbestand



# Zuchtbucheinstufung

## weiblich

Vergleicht man die Zahlen der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Tiere aus dem Jahre 2025 mit jenen aus 2024, ist mit 3.799 Tieren ein Zuwachs von 233 Tieren als im Vorjahr zu verzeichnen.

Bei den Bergschafzassen Tiroler Bergschaf (+71), Schwarze Bergschafe (+72), Gescheckte Bergschafe (+22), Tiroler Steinschaf (+65), Walliser Schwarznasen (+27) und Juraschafe (+21) ist die Anzahl gestiegen. Bei den Braunen Bergschafen (-15) hingegen gesunken.

Bei der Landschaftsrasse Waldschafe sind gleich viele Zuchttiere ins Herdebuch aufgenommen worden wie im Vorjahr. Ein Anstieg ist bei der Rasse Berichon du Cher (+2) ersichtlich. Bei den Fleischrassen Ile de France (-17) und Suffolk (-15) ist die Anzahl gesunken.



	Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
<b>Bergschafzassen</b>	<b>Tiroler Bergschaf 2025</b>	<b>2.110</b>	<b>6,8</b>	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,5</b>	<b>6,9</b>	<b>6,7</b>
	Tiroler Bergschaf 2024	2.039	6,7	7,1	6,9	6,5	6,9	6,7
	<b>Braune Bergschafe 2025</b>	<b>390</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,3</b>	-
	Braune Bergschafe 2024	405	6,5	6,7	6,5	6,5	6,4	-
	<b>Schwarze Bergschafe 2025</b>	<b>210</b>	<b>6,8</b>	<b>6,9</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	-
	Schwarze Bergschafe 2024	138	7,1	7,0	6,9	6,8	6,7	-
	<b>Gescheckte Bergschafe 2025</b>	<b>120</b>	<b>6,4</b>	<b>7,0</b>	<b>6,8</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	-
	Gescheckte Bergschafe 2024	98	6,5	7,2	6,9	6,4	6,7	-
	<b>Tiroler Steinschaf 2025</b>	<b>764</b>	<b>6,4</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6,4</b>	<b>6,8</b>	-
	Tiroler Steinschaf 2024	699	6,5	6,8	6,7	6,3	6,9	-
	<b>Walliser Schwarznasen 2025</b>	<b>130</b>	<b>6,4</b>	<b>7,3</b>	<b>6,9</b>	<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	-
	Walliser Schwarznasen 2024	103	6,3	7,4	6,8	6,6	7,6	-
	<b>Juraschafe 2025</b>	<b>26</b>	<b>6,7</b>	<b>6,5</b>	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	<b>6,5</b>	<b>6,8</b>
	Juraschafe 2024	5	6,6	6,6	6,4	6,0	6,2	6,8
<b>Landschaftsrasse</b>	<b>Waldschafe 2025</b>	<b>8</b>	<b>5,9</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>	<b>5,8</b>	-
	Waldschafe 2024	8	6,4	6,4	6,3	6,6	5,8	-
	<b>Zackelschaf 2025</b>	-	-	-	-	-	-	-
	Zackelschaf 2024	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fleischschafzassen</b>	<b>Ile de France 2025</b>	<b>20</b>	-	<b>6,8</b>	<b>6,9</b>	<b>6,8</b>	<b>7,1</b>	<b>7,6</b>
	Ile de France 2024	37	-	6,5	6,6	6,0	6,3	6,6
	<b>Suffolk 2025</b>	<b>19</b>	-	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,6</b>	<b>6,6</b>	<b>6,9</b>
	Suffolk 2024	34	-	7,0	6,2	5,8	6,3	6,3
	<b>Berichon du Cher 2025</b>	<b>2</b>	-	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>
	Berichon du Cher 2024	-	-	-	-	-	-	-

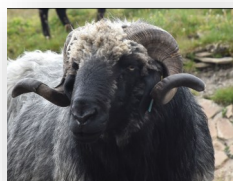
# Zuchtbucheinstufung

## männlich

Vergleicht man die Zahlen der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Tiere aus dem Jahre 2025 mit jenen aus 2024, ist mit 419 Tieren ein Rückgang von 7 Tieren als im Vorjahr zu verzeichnen.

Bei den Bergschafzrassen Tiroler Bergschaf (-12), Braune Bergschafe (-1), Walliser Schwarznasen (-6) und Jura (-2) ist die Anzahl gesunken. Bei den Schwarzen Bergschafen (+3), Gescheckten Bergschafen (+8) hingegen gestiegen. Bei den Tiroler Steinschafe sind gleich viele Zuchttiere ins Herdebuch aufgenommen.

Bei den Waldschafen (+1), Suffolk (+1) und Berichon du Cher (-1) ist ein Zuwachs zu erkennen. Bei den Ile de France (-1) ist die Anzahl gesunken. Leider konnten auch im Jahr 2025 keine Zackelschafwidder ins Zuchtbuch aufgenommen werden.



	Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Bergschafzrassen	<b>Tiroler Bergschaf 2025</b>	<b>215</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	<b>6,7</b>	<b>6,3</b>
	Tiroler Bergschaf 2024	227	6,7	7,1	6,6	6,3	6,8	6,4
	<b>Braune Bergschafe 2025</b>	<b>41</b>	<b>6,5</b>	<b>6,9</b>	<b>6,6</b>	<b>6,4</b>	<b>6,6</b>	-
	Braune Bergschafe 2024	42	6,5	6,9	6,6	6,5	6,5	-
	<b>Schwarze Bergschafe 2025</b>	<b>25</b>	<b>6,6</b>	<b>6,8</b>	<b>6,6</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	-
	Schwarze Bergschafe 2024	22	6,5	6,9	6,6	6,1	6,4	-
	<b>Gescheckte Bergschafe 2025</b>	<b>22</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	<b>6,5</b>	-
	Gescheckte Bergschafe 2024	14	6,4	7,1	6,4	6,1	6,8	-
	<b>Tiroler Steinschaf 2025</b>	<b>77</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>5,9</b>	<b>6,9</b>	-
	Tiroler Steinschaf 2024	77	6,5	7,0	6,9	6,0	6,9	-
	<b>Walliser Schwarznasen 2025</b>	<b>20</b>	<b>7,0</b>	<b>7,3</b>	<b>6,7</b>	<b>6,3</b>	<b>7,6</b>	-
	Walliser Schwarznasen 2024	26	7,3	7,5	6,7	6,6	7,8	-
	<b>Juraschafe 2025</b>	<b>5</b>	<b>6,6</b>	<b>6,8</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>6,8</b>	<b>6,9</b>
	Juraschafe 2024	7	6,9	7,3	6,3	6,1	7,0	-
Landshafzrassen	<b>Waldschafe 2025</b>	<b>1</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	-
	Waldschafe 2024	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zackelschaf 2025</b>	-	-	-	-	-	-	-
	Zackelschaf 2024	-	-	-	-	-	-	-
Fleischschafzrassen	<b>Ile de France 2025</b>	<b>1</b>	-	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
	Ile de France 2024	2	-	7,5	6,5	6,0	7,0	7,5
	<b>Suffolk 2025</b>	<b>8</b>	-	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>	<b>5,5</b>	<b>6,1</b>	<b>6,6</b>
	Suffolk 2024	7	-	7,0	7,0	6,0	6,3	6,9
	<b>Berichon du Cher 2025</b>	<b>4</b>	-	<b>7,0</b>	<b>6,8</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
	Berichon du Cher 2024	2	-	7,0	6,5	5,5	6,5	7,5

# Anträge

## Gefährdeter Tierrassen

In der neuen ÖPUL-Förderperiode ist die Anzahl der angesuchten Tiere für Haltung und Aufzucht der gefährdeten Tierrassen bei den Braunen Bergschafen um 103 Tiere gestiegen. Bei den Zackelschafen ist die Anzahl der Tiere zum Vorjahr gleichgeblieben. Bei den Tiroler Steinschafen um 141 gestiegen und bei den Waldschafen um 9 Tiere gesunken.

Bei den Zackelschafen und Waldschafen ist die Anzahl der Betriebe zum Vorjahr gleichgeblieben. Gestiegen ist die Anzahl der Betriebe bei den Tiroler Steinschafen (+8) und bei den Braunen Bergschafen (+4).

Rasse	Betriebe Tirol	Tiere Tirol	Betriebe Österreich	Tiere Österreich
Braunes Bergschaf	146 (+4)	3.181 (+103)	314 (+4)	6.311 (+169)
Tiroler Steinschaf	131 (+8)	2.487 (+141)	154 (+14)	2.719 (+144)
Waldschaf	5 (+/-)	70 (-9)	125 (+3)	2.078 (+112)
Zackelschaf	4 (+/-)	40 (+/-)	59 (+1)	946 (+34)

286 Betrieben (+12), konnten für 5.778 Zuchttiere der 4 oben angeführten Rassen die Förderung für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen entgegennehmen.

Für die Rassen, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf (Farbschlag Braun, Schwarz und Gescheckt) ist die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen die verantwortliche Organisation in Österreich.

Weiters werden die Rassen Zackelschaf, Waldschaf, Alpines Steinschaf, Kärntner Brillenschaf und Krainer Steinschaf im Tiroler Herdebuch geführt, jedoch von anderen Verbänden als verantwortliche Organisation betreut.



# Fruchtbarkeitsstatistik

Berichtsjahr 2024	Tiroler Bergschaf	Braunes Bergschaf	Tiroler Steinschaf	WSN
Anzahl Tiere/Betrieb	12,10	13,60	13,90	4,90
Anzahl Erstlingstiere/Betrieb	3,30	3,80	3,50	1,50
Anzahl Ablammungen	1,03	1,10	1,16	1,01
Anzahl geborene Lämmer	1,58	1,53	1,70	1,36
Anzahl lebende Lämmer	1,38	1,44	1,58	1,30
Totgeburten %	12,80	6,31	7,20	4,77
Durchschn. ELA	512	527	456	619
Durchschn. ZLZ	293	307	286	346
Durchschn. Zwillingsprozent	44	33	37	24

Berichtsjahr 2024	Jura	Suffolk	Il de France	Berrichon du Cher	Waldschaf
Anzahl Tiere/Betrieb	5,70	7,00	13,50	9,00	9,90
Anzahl Erstlingstiere/Betrieb	1,10	8,50	7,50	2,00	3,10
Anzahl Ablammungen	0,94	0,80	1,32	1,20	0,66
Anzahl geborene Lämmer	1,38	1,22	2,06	1,63	0,81
Anzahl lebende Lämmer	1,35	1,14	1,74	1,52	0,76
Totgeburten %	2,02	6,38	15,58	6,67	6,33
Durchschn. ELA	557	547	568	612	521
Durchschn. ZLZ	314	363	313	381	305
Durchschn. Zwillingsprozent	41	39	55	50	23



# Fleischleistungsprüfung

Im Rahmen des Zuchtprogrammes ist bei allen Fleischschafassen eine Fleischleistungsprüfung mittels Ultraschalles vorgeschrieben. Der Ultraschall wird von einem geschulten LKV-Mitarbeiter (Zuchtwart) durchgeführt. Dieser übernimmt die erhobenen Daten in die Zuchttierdatenbank SCHAZI. Die Ergebnisse können dann vom Züchter selbst via SZ-Online abgerufen werden. Durchgeführt wird die Fleischleistungsprüfung in Tirol bei den Rassen Ile de France, Suffolk und Berrichon du Cher.

Im Bereich der Fleischziegenhaltung ist keine Fleischleistungsprüfung erforderlich.

Um beim Tiroler Bergschaf die Bemuskelung zu verbessern bzw. bei der Selektion vermehrt darauf zu achten, wird zusätzlich zu den fünf Exterieurnoten eine Bemuskelungsnote vergeben.

## Fleischleistungsprüfung– Fleischschafe

Rasse	Männliche Tiere	Weibliche Tiere
Suffolk	38	39
Ile de France	16	33
Berrichon du Cher	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>76</b>



# Versteigerungsstatistik

Ergebnis Eliterversteigerung 11.01.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Tiroler Bergschafe	27	14	€ 2 799,00	€ 2 486,00
Tiroler Steinschafe	6	4	€ 3 073,00	€ 2 730,00
Bergschafwidder	6	4	€ 4 500,00	€ 3 430,00
Steinschafwidder	1	5	€ 7 300,00	€ 1 464,00
GGZ- Ziegen	4	0	€ 1 515,00	€ 0,00
	44	27		

Schafversteigerung alle Rassen 25.01.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Braune Bergschafe	10	6	€ 402,00	€ 573,00
Braune Bergschafkilbern	3	3	€ 387,00	€ 633,00
Schwarze Bergschafe	7	6	€ 434,00	€ 503,00
Schwarze Bergschafkilbern	3	0	€ 380,00	€ 00,00
Steinschafe	20	15	€ 477,00	€ 397,00
Steinschafkilbern	10	9	€ 366,00	€ 384,00
Bergschafe	53	51	€ 546,00	€ 782,00
Bergschafkilbern	24	31	€ 712,00	€ 619,00
Braune Bergschafwidder	8	10	€ 768,00	€ 546,00
Schwarze Bergschafwidder	2	4	€ 480,00	€ 380,00
Steinschafwidder	10	9	€ 834,00	€ 473,00
TB Jungwidder	22	35	€ 1 569,00	€ 2 075,00
TB Altwidder	3	3	€ 907,00	€ 1 980,00
Suffolkwidder	0	1	€ 00,00	€ 400,00
	175	183		

Ergebnis Bergschafversteigerung 15.03.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Bergschafe	25	24	€ 554,00	€ 598,00
Bergschafkilbern	17	13	€ 655,00	€ 728,00
TB Jungwidder	33	40	€ 2 440,00	€ 2 167,00
TB Altwidder	2	4	€ 1 170,00	€ 855,00
	77	81		

# Versteigerungstatistik

Ergebnis Schaf- und Ziegenversteigerung 22.03.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Braunes Bergschaf	5	3	€ 456,00	€ 393,00
Braune Bergschafkilbern	1	13	€ 620,00	€ 409,00
Schwarzes Bergschaf	3	3	€ 587,00	€ 347,00
Steinschafe	22	23	€ 427,00	€ 419,00
STS Kilbern	11	9	€ 466,00	€ 698,00
Bergschafe	6	13	€ 727,00	€ 546,00
Bergschafkilbern	6	12	€ 430,00	€ 463,00
Suffolkwidder	0	4	€ 00,00	€ 505,00
Braune Bergschafwidder	10	7	€ 522,00	€ 980,00
Schwarze Bergschafwidder	3	3	€ 220,00	€ 653,00
Gescheckte Bergschafwidder	1	0	€ 780,00	€ 00,00
Steinschafwidder	12	20	€ 1 282,00	€ 1 422,00
TB Jungwidder	21	19	€ 1 498,00	€ 1 581,00
TB Altwidder	1	2	€ 180,00	€ 420,00
	102	131		

Versteigerungsergebnis 04.10.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Bergschafe	36	40	€ 747,00	€ 507,00
Bergschafkilbern	42	52	€ 717,00	€ 489,00
TB Jungwidder	57	80	€ 2 550,00	€ 1 477,00
TB Altwidder	1	5	€ 200,00	€ 1 236,00
	136	177		



# Versteigerungstatistik

Versteigerungsergebnis 11.10.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreise	
	2025	2024	2025	2024
Steinschafe	34	46	€ 313,00	€ 378,00
Steinschafkilbern	25	29	€ 360,00	€ 402,00
Steinschafwidder	33	15	€ 1 101,00	€ 1 461,00
Braunes Bergschaf	8	16	€ 253,00	€ 271,00
Braune Bergschafkilbern	17	27	€ 345,00	€ 261,00
Kugelscheckiges Bergschaf	0	1	€ 00,00	€ 620,00
Kugelsch. Bergschafkilbern	0	7	€ 00,00	€ 534,00
Braune Bergschafwidder	19	28	€ 532,00	€ 540,00
Schwarzes Bergschaf	1	3	€ 460,00	€ 313,00
Schwarze Bergschafkilbern	12	10	€ 330,00	€ 290,00
Schwarze Bergschafwidder	17	17	€ 394,00	€ 775,00
Kugelscheckige Bergwidder	2	3	€ 200,00	€ 447,00
Suffolkwidder	6	5	€ 507,00	€ 520,00
Il de France- Widder	1	0	€ 660,00	€ 00,00
Jura- Widder	4	0	€ 250,00	€ 00,00
Bergschafe	13	17	€ 675,00	€ 474,00
Bergschafkilbern	17	17	€ 780,00	€ 404,00
TB Jungwidder	19	23	€ 2 178,00	€ 987,00
TB Altwidder	3	1	€ 967,00	€ 2 900,00
	231	265		

Versteigerungsergebnis 08.11.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreise	
	2025	2024	2025	2024
Bergschafe	40	28	€ 373,00	€ 520,00
Bergschafkilbern	39	30	€ 603,00	€ 588,00
TB Jungwidder	25	13	€ 1 368,00	€ 1 203,00
TB Altwidder	1	1	€ 360,00	€ 880,00
Suffolkwidder	2	3	€ 420,00	€ 573,00
	107	75		



# Versteigerungstatistik

Versteigerungsergebnis RGO Lienz				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
Bergschafe	106	77	€ 390,00	€ 383,00
Steinschafe	126	95	€ 493,00	€ 538,00
Braune- und gescheckte Bergschafe	13	15	€ 700,00	€ 772,00
Juraschafe	2	2	€ 490,00	€ 535,00
Bergschaf Widder	15	11	€ 826,00	€ 835,00
Steinschaf Widder	16	26	€ 1 264,00	€ 1 064,00
Braune- und gescheckte Bergschafwidder	4	4	€ 490,00	€ 898,00
Berrichon du Cher Widder	7	4	€ 591,00	€ 638,00
Jura Widder	3	14	€ 580,00	€ 524,00
Ile de France Widder	2	1	€ 730,00	€ 460,00
Suffolk Widder	7	7	€ 520,00	€ 754,00
	301	255		



# Ausstellungen

Im Jahr 2025 wurden 18 Gebiets- und drei Vereinsausstellungen abgehalten.

Insgesamt wurden von 642 Ausstellern 5.023 Ausstellungstiere vorgestellt und klassifiziert. Davon wurden 4.075 mit Ia, 758 mit Ib, 183 mit IIa und 7 mit IIb prämiert. Aufgrund der MKS- Situation im Frühjahr wurden zwei Ausstellungen abgesagt und nicht nachgeholt.



Gebietsausstellungen						
Ausstellung	Aussteller	Ia	Ib	IIa	IIb	Ges.
GA Niederthai	31	153	37	3	0	193
GA Ranggen	24	138	19	10	0	167
GA Zams	28	206	37	9	0	252
GA Gries im Sellrain	26	193	27	4	0	224
GA & JUB 60 Jahre SZV Haiming	29	192	38	6	2	238
GA Gnadenwald	29	218	39	9	0	266
GA Telfes	27	163	30	4	0	197
GA Huben	40	330	31	15	4	380
GA Vögelsberg	29	253	42	7	0	302
GA Axams	44	320	36	14	0	370
GA & JUB 50 Jahre STSZV Weerberg	49	293	70	11	0	374
GA Wipptal	23	154	37	4	0	195
GA Finkenberg	37	175	45	6	0	226
GA & JUB 50 Jahre STSSZV Vorderes Zillertal	53	219	47	1	0	267
GA & JUB 60 Jahre SZV Hopfgarten	27	226	35	20	0	281
GA Sölden	34	272	73	23	0	368
GA Walliser Schwarznasen Kössen	30	67	59	10	0	136
<b>Gesamt</b>	<b>560</b>	<b>3.572</b>	<b>702</b>	<b>156</b>	<b>6</b>	<b>4.436</b>

Vereinsausstellungen						
Ausstellung	Aussteller	Ia	Ib	IIa	IIb	Ges.
GA Braunes + Schwarzes Bergschaf	53	264	13	6	0	283
GA Kugelscheckiges Bergschaf	16	101	21	5	0	127
JUB 80 Jahre SZV Navis	13	138	22	16	1	177
<b>Gesamt</b>	<b>82</b>	<b>503</b>	<b>56</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>587</b>

# Ausstellungen

gereiht nach Vereinen

Rang	Verein	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Gesamt
1	Sölden- Zwieselstein	34	272	73	23	0	985
2	Braunes Bergschaf	53	264	13	6	0	824
3	Weerberg-Steinschafe	31	232	53	8	0	810
4	Axams	24	165	16	5	0	532
5	Längenfeld II	18	156	18	10	3	517
6	Navis	13	138	22	16	1	475
7	Weerberg- Bergschafe	18	128	27	2	0	440
8	Haiming	13	112	18	2	0	374
9	Kolsassberg	8	114	13	4	0	372
10	Huben	13	114	6	5	1	360
11	Tscheggzuchtverein Tirol	16	101	21	5	0	350
12	Sellrain	17	96	9	3	0	309
13	Götzens	7	88	11	7	0	293
14	Navis	12	83	18	3	0	288
15	Oberperfuss	15	85	10	2	0	277
16	Jenbach	6	80	11	9	0	271
17	Walliser Schwarznasen	19	54	39	7	0	247
18	Hopfgarten	10	66	14	8	0	234
19	Umhausen	12	69	12	2	0	233
20	Pfunds	11	71	6	2	0	227



# Ausstellungen

gereiht nach den 20 besten Ausstellern

Rang	Aussteller	Ia	Ib	IIa	IIb	Gesamt
1	Dibona/Isser Josef/Manuel	37	5	0	0	121
2	Gruener ZG	35	5	2	0	117
3	Bischofer ZG	33	5	1	0	110
4	Schoeser Matthias	31	7	1	0	108
5	Haidacher Christian/ Michael	30	5	7	0	107
6	Fuerruter Karl	34	1	1	1	106
7	Auer ZG	27	12	1	0	106
8	Rumer Florian	28	8	0	0	100
9	Abentung ZG	30	3	3	0	99
10	Penz Gerald/Marco/Alexandra	30	3	3	0	99
11	Maurer ZG	26	6	2	0	92
12	Weber Emanuel	26	4	1	0	87
13	Wibmer Markus	26	4	0	0	86
14	Doblender Stefan/Reinhard	25	4	0	0	83
15	Heim Stefan	24	5	0	0	82
16	Millinger Daniel	25	2	3	0	82
17	Falkner Ernst/Isidor	22	4	0	0	74
18	Kofler Walter/ Patricia	24	1	0	0	74
19	Peer Guenter	22	1	5	1	74
20	Griesser Guenther/Thomas	21	5	0	0	73



# Wollübernahmen

Im Berichtsjahr 2025 wurden trotz der schwierigen Situation am Wollmarkt die geplanten Übernahmen in Imst, Rotholz und Axams abgehalten. Insgesamt wurden 54.590 kg Rohwolle übernommen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 829 kg Rohwolle weniger übernommen.



## Wollpreise 2025

Bergschafwolle weiß, braun, sowie Steinschafwolle

Melierte Wolle

Lämmerwolle

**Frühjahr:**      **Herbst:**

€ 0,50              € 0,50

€ 0,25              € 0,25

€ 0,80              € 0,80

Wollanlieferung Frühjahr 2025 in KG							
Verladeort	Weiß I	Mel. I	Schwarze W.	Steinschafw.	Lammwolle	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	4.697	2.099	78	2.543	279	104	9.800
Imst	3.182	3.093	259	366	285	268	7.453
Axams	5.108	2.002	380	239	518	674	8.921
<b>Gesamt</b>	<b>12.987</b>	<b>7.194</b>	<b>717</b>	<b>3.148</b>	<b>1.082</b>	<b>1.046</b>	<b>26.174</b>

Wollanlieferung Herbst 2025 in KG							
Verladeort	Weiß I	Mel. I	Schwarze W.	Steinschafw.	Lammwolle	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	4.609	3.576	106	2.925	277	66	11.559
Imst	2.816	3.045	171	141	188	104	6.465
Axams	6.162	2.498	735	132	349	516	10.392
<b>Gesamt</b>	<b>13.587</b>	<b>9.119</b>	<b>1.012</b>	<b>3.198</b>	<b>814</b>	<b>686</b>	<b>28.416</b>

Gesamtsumme 2025 in KG							
	Weiß I	Mel. I	Schwarze W.	Steinschafw.	Lammwolle	Braune Wolle	Gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>26.534</b>	<b>16.397</b>	<b>1.729</b>	<b>6.346</b>	<b>1.896</b>	<b>1.732</b>	<b>54.590</b>

# Schlachttierverladungen

## Aufteilung Kategorie

Futter- und Schlachtlämmer	1.947 Stück
Altschafe	248 Stück
Abgekörte Widder	71 Stück
Zuchtkilbern	148 Stück
Zuchtwidder	5 Stück
Schlachtziegen	11 Stück
Schlachtkitze	681 Stück
Zuchtböcke	9 Stück
Zuchtziegen	62 Stück
Zuchtkitze	41 Stück

---

**81 Verladungen**                      **3.223 Stück**

---

## Konventionelle Preise Brutto

Kitze	€ 3,20 - € 3,70
Schlachtlämmer	€ 2,50 - € 3,80
Altwidder/Schafe /Ziegen	€ 0,60 - € 1,30

## Monatlich wurde folgende Anzahl an Schlachttieren vermarktet:

Jänner	151 Stück	5 Verladungen
Februar	137 Stück	3 Verladungen
März	346 Stück	12 Verladungen
April	932 Stück	17 Verladungen
Mai	359 Stück	9 Verladungen
Juni	129 Stück	4 Verladungen
Juli	54 Stück	4 Verladungen
August	83 Stück	3 Verladungen
September	108 Stück	6 Verladungen
Oktober	312 Stück	10 Verladungen
November	204 Stück	3 Verladungen
Dezember	408 Stück	5 Verladungen
<b>Insgesamt:</b>	<b>3.223 Stück</b>	<b>81 Verladungen</b>

---



# Tätigkeitsbereich

## ZIEGEN





# Vorwort

## Liebe Mitglieder und Funktionäre,

das Jahr 2025 stellte die Ziegenzucht in Tirol vor außergewöhnliche Herausforderungen. Insbesondere die angespannte Seuchensituation hatte spürbare Auswirkungen auf zahlreiche Bereiche der landwirtschaftlichen Praxis. Unsere Absatzveranstaltungen konnten zum Glück durchgeführt werden, jedoch die Vermarktung der Tiere wurde deutlich erschwert was sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich eine große Belastung für die Züchter: innen und die Organisation darstellte.

Um die Folgen der eingeschränkten Absatzmöglichkeiten abzufedern, erwiesen sich die Ankaufsbhilfen des Landes Tirol als eine wichtige und notwendige Unterstützungsmaßnahme, wofür ich mich sehr bedanken möchte.

In diesem Sinne gilt auch ein besonderer Dank Josef Stöckl, der immer wieder bemüht ist unseren Markt zu entlasten.

Ein geplanter Höhepunkt des Jahres, die Landesausstellung am 4. Mai 2025, musste aus diesem Grund abgesagt werden. Diese Entscheidung war unumgänglich und wurde im Sinne des Tierwohls sowie der allgemeinen Sicherheit getroffen.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gab es auch erfreuliche Entwicklungen. Ein besonderes züchterisches Highlight stellte die gemeinsame Kitzausstellung der Milch- und Gebirgsziegenrassen am 27. September 2025 in Axams dar. Diese Veranstaltung wurde von der Jungzüchterorganisation mit großem Engagement und hoher Professionalität organisiert und durchgeführt. Sie bot nicht nur eine wertvolle Plattform zur Präsentation der Zuchtarbeit, sondern unterstrich auch die Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Ziegenzucht in Tirol.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Aktivitäten des Jahres 2025 und dokumentiert die Leistungen aller Beteiligten.

Mein Dank gilt allen Züchterinnen und Züchtern, Funktionärinnen und Funktionären sowie

der Landwirtschaftskammer Tirol und vor allem den Mitarbeiter: innen der Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen. für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und ihren Zusammenhalt in einem herausfordernden Jahr.

Christoph Jaufenthaler

Obmann-Stv. Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

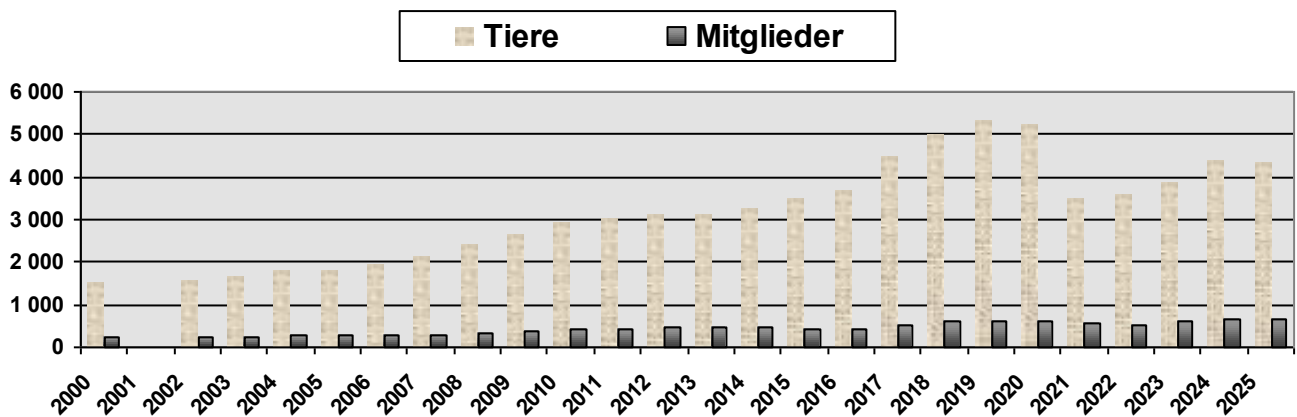


# Bestandszahlen

In den 35 Ziegenzuchtvereinen der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen sind insgesamt 637 Mitglieder mit 4.297 Zuchttieren registriert. Insgesamt werden zwölf Ziegenrassen (drei Milchziegen-, acht Gebirgsziegen- und eine Fleischziegenrasse) züchterisch betreut. Es gibt insgesamt 27 Milchziegen- und acht Gebirgsziegenvereine, wobei der Zuchttierbestand bei Milch- und Gebirgsziegen in etwa gleichmäßig verteilt ist. Die genaue Aufteilung der im Tiroler Zuchtbuch eingetragenen Tiere können aus der unten angeführten Tabelle entnommen werden.

	Rasse	HB-Tiere Männlich	HB-Tiere weiblich	Mitgliedsbetriebe
* Milchziegen <b>MZ*</b>	Gemsfarbige Gebirgsziege	182	1.709	216
	Saanenziege	37	322	64
	Toggenburger	7	34	11
	Tauernschecken	47	359	65
	Pinzgauerziegen	5	25	5
** Gebirgsziegen <b>GZ**</b>	Pfauenziege	25	205	38
	Walliser Schwarzhalsziege	13	83	11
	Bündner Strahlenziege	41	264	72
	Blobe Ziege	69	591	101
*** Fleischziegen <b>FZ***</b>	Passeirer Ziege	17	204	42
	Burenziege	4	9	5
	<b>Gesamt</b>	<b>449</b>	<b>3.848</b>	<b>637</b>

Entwicklung Mitglieder- und Tierbestand



# Zuchtbucheinstufung

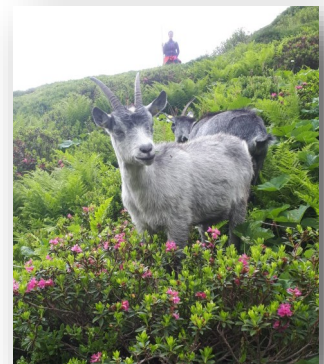
## Weiblich

Vergleicht man die Zahlen der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Tiere aus dem Jahre 2025 mit jenen aus 2024, ist mit 842 Tieren ein Rückgang von 85 Tieren als im Vorjahr zu verzeichnen.

Bei der Milchziegenrasse Gemsfarbige Gebirgsziege (+14) ist die Anzahl gestiegen. Bei der Saanenziege (-6) und Toggenburger (-4) hingegen gesunken.

Bei den Gebirgsziegenrassen Tauernschecken (+22), Bündner Strahlenziege (+13), Walliser Schwarzhalsziege (+2) ist ein Anstieg der neu aufgenommenen Tiere ersichtlich. Ein Rückgang ist bei den Rassen Pfauenziege (-20), Blobe Ziege (-61) und Passeirer Ziege (-42) sowie bei der Fleischziegenrasse Burenziege (-3) erkennbar. Bei den Pinzgauerziegen wurden gleich viele Tiere ins Zuchtbuch aufgenommen als im Vorjahr.

	Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	E
Milchziegen	<b>Gemsfarbige Gebirgsziege 2025</b>	<b>397</b>	-	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,5</b>	<b>6,6</b>
	Gemsfarbige Gebirgsziege 2024	383	-	7,0	7,0	6,5	6,5
	<b>Saaneziege 2025</b>	<b>90</b>	-	<b>7,4</b>	<b>7,1</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>
	Saaneziege 2024	96	-	7,1	6,9	6,5	6,5
	<b>Toggenburger 2025</b>	<b>10</b>	-	<b>7,0</b>	<b>7,4</b>	<b>6,9</b>	<b>6,7</b>
	Toggenburger 2024	14	-	6,7	6,8	6,5	6,3
Gebirgsziegen	<b>Tauernschecken 2025</b>	<b>94</b>	<b>6,4</b>	<b>7,0</b>	<b>6,7</b>	<b>6,1</b>	<b>6,4</b>
	Tauernschecken 2024	72	6,3	6,9	6,5	6,3	6,2
	<b>Pinzgauerziege 2025</b>	<b>3</b>	<b>7,3</b>	<b>7,3</b>	<b>7,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,0</b>
	Pinzgauerziege 2024	3	6,7	7,3	6,7	6,5	5,7
	<b>Pfauenziege 2025</b>	<b>30</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,3</b>	<b>5,4</b>
	Pfauenziege 2024	50	6,3	6,7	6,6	5,9	5,7
	<b>Walliser Schwarzhalsziege 2025</b>	<b>14</b>	<b>7,2</b>	<b>6,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,9</b>	<b>5,7</b>
	Walliser Schwarzhalsziege 2024	12	7,3	7,3	7,3	6,8	5,4
	<b>Bündner Strahlenziege 2025</b>	<b>82</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,3</b>
	Bündner Strahlenziege 2024	69	6,6	6,7	6,7	6,3	5,8
	<b>Blobe Ziege 2025</b>	<b>100</b>	<b>6,5</b>	<b>6,7</b>	<b>6,5</b>	<b>6,3</b>	<b>5,2</b>
	Blobe Ziege 2024	161	6,5	6,7	6,6	6,3	5,6
	<b>Passeirer Ziege 2025</b>	<b>22</b>	<b>7,2</b>	<b>7,2</b>	<b>6,8</b>	<b>6,5</b>	<b>6,2</b>
	Passeirer Ziege 2024	64	7,0	6,9	6,5	6,2	5,8
FZ*	<b>Burenziege 2025</b>	-	-	-	-	-	-
	Burenziege 2024	3	-	7,7	7,3	6,3	7,7



# Bockmutteraufnahme

Am Freitag, den 11. April 2025 fand im VMZ Rotholz die Bockmutteraufnahme und die zentrale Bockkörung für alle in Tirol züchterisch betreuten Milch-, Gebirgs- und Fleischziegenrassen statt. Bei den Gemsfarbigen Gebirgsziegen wurden von 68 angemeldeten und 62 präsentierten schlussendlich 29 Tiere mit einer durchschnittlichen Benotung von 8.1 im Rahmen, 7.8 in der Form, 7.3 im Fundament und 7.7 im Euter in die Kategorie Bockmutter eingestuft. Bei den Saanenziegen wurden von den 13 angemeldeten und 9 aufgetriebenen Tieren— neun Tiere mit einer durchschnittlichen Benotung von 8.1 im Rahmen, 7.7 in der Form, 7.0 im Fundament und 7.7 im Euter in die Kategorie Bockmutter eingestuft. Bei den Toggenburger Ziegen wurde kein Tier angemeldet und vorgestellt.

Bei den Gebirgsziegen wurden 11 Tauernschecken, 10 Bündner Strahlenziegen, 2 Pfauenziegen und 9 Blobe Ziegen in die Kategorie Bockmutter eingestuft.



## Gemsfarbige Gebirgsziege

Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Eu	Kl.	Lak.	Milchkg	FE kg
Klocker Manuel	AT 745.961.860	24.02.2019	Cora	9	9	7	7	la	6/5	760	52,0
Kuen ZG	AT 917.975.370	03.01.2020	Fabienne	8	9	7	8	la	5/4	918	55,9
Weber Fabio	AT 767.093.880	18.02.2021		8	8	7	7	la	4/3	725	43,6
Hirschhuber Lukas	AT 759.343.480	31.03.2021	Namina	8	8	7	8	la	4/3	765	47,3
Kuen ZG	AT 757.312.280	06.12.2021	Flavia	8	8	7	7	la	3/2	712	40,5
Tipotsch Celine/Daniel	AT 759.347.880	25.12.2021	Ruby	8	8	8	8	la	3/2	826	53,1
Dengg Josef	AT 762.344.180	20.01.2022	Wolke	8	8	7	8	la	3/2	723	45,0
Warger Michael	AT 755.580.380	23.01.2022	Mäggy	8	8	7	8	la	2/1	758	43,6
Rauch Klaus	AT 346.701.180	29.01.2022	Winie	7	7	7	7	lb	3/2	654	43,9
Wibmer Markus	AT 10.019.552.980	15.02.2022	Rubinia	9	8	8	8	la	3/2	712	46,7
Larcher/Haller ZG	AT 10.013.429.680	17.02.2022	DH Pippa	7	8	7	7	lb	3/2	634	48,3
Hirschhuber Lukas	AT 10.023.907.680	25.02.2022	Sindy	8	8	8	8	la	3/2	771	52,7
Mair Kristine	AT 10.013.450.380	26.03.2022	Liesl	8	8	6	8	lb	3/2	619	42,4
Tipotsch Celine/Daniel	AT 10.020.397.380	30.03.2022	Harmony	8	8	7	9	lb	3/2	800	52,4
Haslwanter Gregor	AT 10.021.552.380	11.01.2025	GH Bianca	9	8	8	8	la	2/1	732	52,5
Holzknecht ZG	AT 526.091.160	02.12.2022	Annabell	8	7	7	7	lb	2/1	693	53,4
Kuen ZG	AT 10.363.199.180	06.12.2022	Bootsi	8	7	8	8	la	2/1	670	39,0
Mair Kristine	AT 10.244.198.780	12.12.2022	Bettina	8	9	7	8	la	2/1	690	40,2
Brugger Vitus	AT 10.234.306.680	01.01.2023	Cordula	8	7	7	8	la	2/1	691	37,4
Heim Martina	AT 785.320.180	09.01.2023	Lara	8	8	7	7	lb	2/1	633	44,2
Warger Michael	AT 10.362.336.480	20.01.2023	Mia	8	7	7	8	la	2/1	607	42,1
Wibmer Alois	AT 10.366.978.180	22.01.2023	Ronja	8	8	8	8	la	2/1	771	44,7
Muehlbacher Johannes	AT 459.528.180	28.01.2023		8	7	8	8	la	2/1	791	47,9
Haider Romed/Julian	AT 10.234.304.480	02.02.2023	Claudia	8	7	8	8	la	2/1	601	38,8
Heis Benedikt	AT 10.357.670.980	12.02.2023	Berta HH	8	9	8	8	la	2/1	678	47,7
Jaeger David	AT 10.001.316.480	20.02.2023	Paula	8	8	7	7	la	2/1	543	41,9
Kirchebner ZG	AT 10.506.235.880	12.03.2023	KF Selina	8	7	7	7	lb	2/1	638	47,0
Heim Stefan	AT 10.354.737.380	26.03.2023	Selina	8	8	7	7	la	2/1	690	62,2
<b>Durchschnitt 2025</b>	<b>28 Stück</b>			<b>8,0</b>	<b>7,9</b>	<b>7,3</b>	<b>7,7</b>			<b>707,3</b>	<b>46,7</b>
Durchschnitt 2024	18 Stück			8,2	7,8	6,8	7,4			810,1	51,9

## Saanenziege

Besitzer	Lebensnummer	Geburtsdatum	Name	Ra	Fo	Fu	Eu	Kl.	Lak.	Milchkg	FE kg
Aufschnaiter Christoph	AT 914.719.570	05.04.2019	Burgi	8	8	7	8	la	6/5	858	51,8
Trager Heike	AT 10.061.884.980	10.02.2022	Vroni	8	6	7	8	lb	3/2	815	44,5
Rieder Bianca	AT 10.010.797.680	22.02.2022	Bibi	8	8	7	7	la	3/2	818	59,2
Heim Stefan	AT 775.360.880	17.12.2022	Aspen	8	8	7	8	la	2/1	780	46,3
Heim Stefan	AT 775.361.980	17.12.2022	Anna	8	8	8	8	la	2/1	655	56,0
Pockenauer Josef	AT 10.366.002.880	16.01.2023	Hona	8	8	7	7	lb	2/1	583	33,2
Haslwanter Gregor	AT 10.021.563.680	23.01.2023	GH Violetta	9	8	6	8	lb	2/1	746	48,8
<b>Durchschnitt 2025</b>	<b>7 Stück</b>			<b>8,1</b>	<b>7,7</b>	<b>7,0</b>	<b>7,7</b>			<b>751</b>	<b>48,5</b>
Durchschnitt 2024	5 Stück			8,2	8,0	6,8	7,8			945	56,0

# Bockmutter-Aufnahme

Frühjahr 2025 ∞ Gebirgsziegen

## Tauernscheckenziegen

Besitzer	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Plattner Johann	AT 756.754.580	05.10.2020	Theresa	6	6	8	6	7	lb
Troppmair Theresa	AT 756.776.280	11.01.2021	Senta	9	7	7	7	7	lb
Grininger Marko	AT 759.994.170	20.10.2021	Leona	7	8	7	8	6	lb
Kofler Mathias	AT 10.006.888.880	26.02.2022	Nala	8	8	8	7	6	lb
Kuenig Marion	AT 10.024.976.380	05.03.2022	Gloria	7	8	6	6	7	lb
Ehrensberger Christian	AT 01.033.013.480	18.03.2022	Nala	7	8	8	6	8	lb
Stoeckl Benjamin	AT 01.073.165.380	01.10.2022	Lena	8	8	7	6	7	lb
Schicker Wolfgang	AT 882.540.380	01.10.2022	Nalla	8	8	6	7	7	lb
Faserl Alexander	AT 364.735.980	04.11.2022	Kleopatra	8	7	7	7	8	la
Schicker Wolfgang	AT 930.889.780	06.01.2023	Ludmilla	8	7	7	6	8	lb
Klocker Markus	AT 10.364.842.280	24.01.2023	Salbei	7	8	8	7	7	la
Klocker Markus	AT 10.364.848.880	24.01.2023	Herzogin	8	8	8	7	7	la
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>12 Stück</b>			<b>7,6</b>	<b>7,6</b>	<b>7,3</b>	<b>6,7</b>	<b>7,1</b>	
Durchschnitt 24	18 Stück			6,9	7,2	6,7	6,6	7,1	

## Pfauenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Schmid Anton jun.	AT 757.319.770	07.03.2020	Elice	6	7	7	6	8	lb
Kroell Bernhard	AT 768.229.480	05.03.2022	Blanca	9	8	7	7	8	la
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>2 Stück</b>			<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>8,0</b>	
Durchschnitt 24	7 Stück			6,7	6,9	6,9	6,4	7,0	

## Pinzgauer Strahlenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Kranebitter ZG	AT 441.663.680	05.02.2022	Aida	7	8	7	6	6	lb
Geisler Hermann	AT 10.143.001.480	27.02.2023	Franzi	7	7	7	6	6	lb
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>2 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

# Bockmutter-Aufnahme

Frühjahr 2025 ∞ Gebirgsziegen

## Bündner Strahlenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Wegscheider Marco	AT 743.607.460	03.03.2019	Luana	7	8	8	7	8	la
Klausner Andreas	AT 460.974.380	08.12.2021	Gala	7	9	8	8	9	la
Scheidnagl Kurt	AT 878.293.680	14.01.2022	Ronja	7	7	7	7	7	lb
Penz ZG	AT 10.143.644.380	25.03.2022		7	8	6	7	8	lb
Schoepf Familie	AT 10.234.091.780	25.03.2022	Wendy	8	9	8	8	6	la
Wegscheider Marco	AT 767.828.780	03.11.2022	Lara	7	7	7	7	8	lb
Wechselberger Manuela/Angelika	AT 759.839.480	15.02.2023	Gabi	7	8	8	9	9	la
Lamprecht Simon/Florian	AT 10.020.838.680	18.02.2023	Wera	8	7	8	8	7	la
Schoepfer Stephanie	AT 10.504.671.380	03.03.2023	Fini	7	7	8	8	6	lb
Hofer Markus	AT 570.950.780	01.05.2023	Leila	6	6	7	7	8	lb
Spiss Heinrich	AT 10.142.748.680	08.07.2023	Pia	7	6	7	6	7	lb
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>11 Stück</b>			<b>7,1</b>	<b>7,3</b>	<b>7,4</b>	<b>7,5</b>	<b>7,4</b>	
Durchschnitt 24	7 Stück			7,3	6,9	7,6	6,7	6,4	

## Blobe Ziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Klotz Michael	AT 923.680.870	21.02.2020	Susi	9	9	9	8	8	la
Klotz Michael	AT 216.685.680	01.03.2020	Rosi	8	7	6	6	7	lb
Kemenater Denise	AT 761.612.170	28.06.2021	Gudrun	7	7	7	7	6	lb
Stock Moritz	AT 10.136.980.680	19.02.2022	Berta	8	7	7	6	7	lb
Stock Moritz	AT 10.136.981.780	19.02.2022	Betz	7	7	6	6	6	lb
Klotz Michael	AT 10.014.366.380	05.03.2022	Ronja	7	7	7	6	8	lb
Kemenater Denise	AT 10.557.448.480	07.03.2023	Anne	8	8	7	7	8	la
Stock Moritz	AT 775.794.480	08.03.2023	Mina	9	8	9	7	7	la
Kemenater Denise	AT 10.557.449.580	12.03.2023	Leyla	8	7	7	7	7	lb
Klotz Michael	AT 10.014.401.580	14.03.2023	Biene	8	8	8	6	8	lb
Klotz Michael	AT 10.014.403.780	16.03.2023	Magda	8	7	7	7	7	lb
Klotz Michael	AT 10.014.418.580	31.03.2023	Sarah	7	7	6	6	7	lb
Stock Moritz	AT 10.012.221.380	28.04.2023	Bliaml	7	6	6	6	7	lb
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>13 Stück</b>			<b>7,8</b>	<b>7,3</b>	<b>7,1</b>	<b>6,5</b>	<b>7,2</b>	
Durchschnitt 24	42 Stück			7,0	7,1	6,9	6,4	7,0	

# Bockmutter-Aufnahme

Herbst 2025 ∞ Gebirgsziegen

## Blobe Ziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Felderer Herbert	AT 999.625.270	07.05.2020	Lilli	7	6	7	6	6	Ib
Strubreiter Thomas	AT 348.079.280	09.03.2022	Flickerl	7	7	7	6	7	Ib
Krimbacher Johann	AT 10.504.685.980	16.02.2023	Nani	7	7	6	6	7	Ib
Strubreiter Thomas	AT 10.146.545.980	18.02.2023	Federl	7	6	6	6	6	Ila
Scheiring Christian	AT 10.504.656.480	24.02.2023	Mali	6	6	6	6	6	Ila
Scheiring Christian	AT 10.504.657.580	24.02.2023	Maxima	7	6	6	5	5	Ila
Bonapace Marlene	AT 10.143.671.680	28.03.2023	Erika	6	7	7	6	7	Ib
Strubreiter Thomas	AT 10.146.565.480	27.03.2024	Flora	7	7	7	6	7	Ib
Neururer Simon	AT 10.138.361.180	08.02.2022	Klara	7	8	7	6	7	Ib
Platzgummer Christian	AT 766.606.680	02.04.2022	Marie	8	7	7	7	6	Ib
Zehentner Franz	AT 10.157.179.980	25.03.2023	Kessy	8	7	8	7	8	Ia
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>11 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	
Durchschnitt 24	3 Stück			6,7	6,7	6,3	6,0	6,3	

## Tauernscheckenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Kolfer Mathias	AT 670.766.680	15.10.2020	Zirm	8	8	9	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>1 Stück</b>			<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>9,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	

## Bündner Strahlenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Wegscheider Thomas	AT 767.829.880	03.11.2022	Loni	7	7	8	6	8	Ib
Untersweg Florian	AT 10.382.323.180	24.01.2023	Yasmira	7	8	9	7	8	Ia
Wegscheider Marco	AT 767.833.480	02.05.2023	Liss	6	7	7	7	8	Ib
Spiss Heinrich	AT 10.142.748.680	08.07.2023	Pia	7	7	8	6	7	Ib
Untersweg Florian	AT 570.915.480	08.02.2024	Luana	7	8	7	6	8	Ib
Untersweg Florian	AT 570.927.880	15.03.2024	Nura	7	6	7	7	6	Ib
Klausner Andreas	AT 10.502.244.180	17.02.2024	Lea	8	8	8	7	7	Ia
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>7 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	
Durchschnitt 24	2 Stück			6,0	7	6,5	7,0	7,5	

## Pfauenziegen

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Lair Thomas	AT 989.196.270	24.02.2020	SG Merry	6	8	8	7	7	Ib
Lair Thomas	AT 989.197.370	24.02.2020	SG Mariella	7	7	8	6	7	Ib
Huter/Wallner ZG	AT 890.602.270	13.02.2019	Mina	7	8	8	6	7	Ib
Huter/Wallner ZG	AT 989.235.870	14.01.2021	SG Rain	7	8	7	6	6	Ib
<b>Durchschnitt 25</b>	<b>4 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	

# Zuchtbucheinstufung

## Männlich

Im Jahr 2025 wurden mit 129 Böcke um 12 Böcke weniger als im Vorjahr neu ins Zuchtbuch aufgenommen.

Bei den Milchziegenrassen GGZ (-10) und Toggenburger Ziege (-1) ist die Anzahl gesunken. Im Gegensatz dazu ist bei der Rasse Saanenziege (+4) die Anzahl gestiegen.

Bei den Gebirgsziegen ist auch bei den meisten Rassen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Einen leichten Anstieg gibt es bei den Pfauenziegen Böcken, Walliser Schwarzhals Böcken und Bündner Strahlenböcken. Bei den Burenböcken (-2) ist die Anzahl ebenfalls gesunken.

	Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	BEM
Milchziegen	<b>GGZ- Böcke 2025</b>	<b>46</b>	-	<b>6,8</b>	<b>6,5</b>	<b>6,2</b>	<b>6,5</b>
	GGZ- Böcke 2024	56	-	6,7	6,7	6,2	6,4
	<b>Saanen-Böcke 2025</b>	<b>19</b>	-	<b>6,8</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>
	Saanen-Böcke 2024	15	-	7,1	6,7	6,4	6,5
	<b>Toggenburger- Böcke 2025</b>	-	-	-	-	-	-
	Toggenburger- Böcke 2024	1	-	7,0	7,0	7,0	5,0
Gebirgsziegen	<b>Tauernschecken- Böcke 2025</b>	<b>17</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,1</b>	<b>6,4</b>
	Tauernschecken- Böcke 2024	19	6,6	6,8	6,5	6,4	6,4
	<b>Pinzgauer Böcke 2025</b>	-	-	-	-	-	-
	Pinzgauer Böcke 2024	1	6,0	6,0	6,0	6,0	5,0
	<b>Pfauenziegenböcke 2025</b>	<b>6</b>	<b>6,8</b>	<b>7,0</b>	<b>6,8</b>	<b>6,3</b>	<b>6,2</b>
	Pfauenziegenböcke 2024	5	6,6	6,8	6,6	6,4	6,2
	<b>Walliser Schwarzhals- Böcke 2025</b>	<b>5</b>	<b>7,2</b>	<b>6,8</b>	<b>7,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,2</b>
	Walliser Schwarzhals- Böcke 2024	3	6,7	7,0	6,7	6,7	6,7
	<b>Bündner Strahlenböcke 2025</b>	<b>18</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>
	Bündner Strahlenböcke 2024	16	6,8	6,8	6,7	6,2	6,6
	<b>Blobe Böcke 2025</b>	<b>16</b>	<b>6,9</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>
	Blobe Böcke 2024	19	6,7	6,6	6,6	6,3	6,4
	<b>Passeirer Böcke 2025</b>	<b>2</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>
	Passeirer Böcke 2024	4	6,8	7,0	6,5	6,0	7,0
FZ*	<b>Burenböcke 2025</b>	-	-	-	-	-	-
	Burenböcke 2024	2	-	8,0	7,5	7,0	8,5



# Anträge gefährdeter Tierrassen

Im Antragsjahr 2025 stellten 283 Betriebe, um 25 mehr als im Vorjahr, einen Antrag für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tier-  
rassen. Die Zahl der geförderten Tiere ist im Vergleich zum Vorjahr um 231 Stück gestiegen.

Es wird ersucht, die Daten bei der Mehrfachantragstellung sowie bei der Geburtsmeldung über SZ-Online zeitgerecht und ord-  
nungsgemäß durchzuführen, damit die Bestätigung der förderfähigen Tiere zeit- und fristgerecht durchgeführt werden kann.

Rasse	Betriebe Tirol	Tiere Tirol	Betriebe Österreich	Tiere Österreich
Gemsfarbige Gebirgsziege	130 (+10)	1.631 (+112)	186 (+14)	2.851 (+57)
Blobe Ziege	41 (+3)	466 (+43)	110 (+14)	977 (+118)
Pfauenziege	26 (+6)	198 (+40)	53 (+8)	371 (+53)
Pinzgauer Strahlenziege	8 (+2)	51 (+4)	45 (+4)	278 (+18)
Pinzgauer Ziege	5 (+/-)	23 (-4)	77 (-8)	488 (-76)
Tauernschecken	73 (+4)	692 (+36)	287 (+10)	2.525 (+147)



# Milchleistung

Von den 1.885 kontrollierten Tieren mit einem Durchschnittsalter von ca. 3,0 Jahren und einer durchschnittlichen Laktationsdauer von knapp 230 Tagen erreichten die drei Rassen im Schnitt 758 kg Milch bei 49,2 Fett/Eiweiß kg. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Vollabschlüsse um 88 gestiegen und die Durchschnittsleistung in allen Bereichen leicht gestiegen oder gleichgeblieben.

Ein aufrichtiger Dank gilt dem Landeskontrollverband Tirol, insbesondere dem Obmann Thomas Schweigl, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Reinhard Winkler, Leistungsinspektor Martin Wackerle und Zuchtwart Thomas Tiefenbrunner, die in dieser Weise die Tiroler Ziegenzucht unterstützen.

Jahr	Abschlüsse	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg
1987	69	559	3,63	20	2,07	15
2010	1.239	641	3,32	21,3	2,99	19,1
2011	1.206	659	3,31	21,8	2,98	19,6
2012	1.153	699	3,35	23,4	3	20,9
2013	1.078	707	3,37	23,8	3	21,2
2014	1.027	696	3,43	23,9	3,02	21
2015	1.123	720	3,45	24,8	2,99	21,5
2016	1.311	720	3,34	24	3,04	21,9
2017	1.423	728	3,31	24,1	3,07	22,4
2018	1.436	745	3,28	24,4	3,09	23
2019	1.507	741	3,36	24,9	3,15	23,3
2020	1.548	762	3,44	26,2	3,16	24,1
2021	1.593	757	3,43	26	3,18	24,1
2022	1.531	757	3,45	26,1	3,11	23,6
2023	1.601	769	3,39	26,1	3,12	24
2024	1.805	746	3,36	25,1	3,11	23,2
2025	1.893	758	3,36	25,5	3,13	23,8
Diff. 24/25	+88	+12	0	+0,4	+0,02	+0,6



# Milchleistung

## Milchleistung nach Alter und Rasse

RASSE	LAKT_KL.	TIERE	ALT	MELKTAGE	MILCH_KG	Fett %	Fett kg	Eiw.%	Eiw. Kg	F/E kg
GGZ	1.	338	1,1	226	617	3,43	21,2	3,12	19,2	40,4
GGZ	2.	217	2,1	229	753	3,35	25,2	3,1	23,4	48,6
GGZ	3.	182	3,1	235	790	3,31	26,1	3,12	24,6	50,8
GGZ	4+	382	5,8	233	776	3,37	26,1	3,04	23,6	49,7
GGZ	<b>2025</b>	<b>1 115</b>	<b>3,2</b>	<b>230</b>	<b>726</b>	<b>3,37</b>	<b>24,5</b>	<b>3,09</b>	<b>22,4</b>	<b>46,9</b>
	<b>2024</b>	<b>1 079</b>	<b>2,6</b>	<b>230</b>	<b>800</b>	<b>3,35</b>	<b>26,8</b>	<b>3,16</b>	<b>25,3</b>	<b>52,1</b>
SA	1.	322	1,3	232	802	3,37	27	3,27	26,2	53,3
SA	2.	200	2,8	231	838	3,41	28,6	3,26	27,3	56
SA	3.	98	3,9	233	916	3,25	29,7	3,06	28	57,7
SA	4+	95	5,7	229	748	3,22	24,1	2,99	22,3	46,4
SA	<b>2025</b>	<b>715</b>	<b>2,7</b>	<b>231</b>	<b>821</b>	<b>3,35</b>	<b>27,5</b>	<b>3,2</b>	<b>26,3</b>	<b>53,7</b>
	<b>2024</b>	<b>676</b>	<b>2,6</b>	<b>230</b>	<b>800</b>	<b>3,35</b>	<b>26,8</b>	<b>3,16</b>	<b>25,3</b>	<b>52,1</b>
TO	1.	20	1,4	215	531	3,2	17	3,02	16	33
TO	2.	7	2,2	200	606	3,16	19,1	2,98	18,1	37,2
TO	3.	5	3,5	238	658	3,67	24,1	3,19	21	45,1
TO	4+	13	6,6	223	615	3,4	20,9	3,05	18,8	39,6
TO	<b>2024</b>	<b>45</b>	<b>3,2</b>	<b>217</b>	<b>581</b>	<b>3,31</b>	<b>19,2</b>	<b>3,04</b>	<b>17,7</b>	<b>36,9</b>
	<b>2023</b>	<b>30</b>	<b>3,4</b>	<b>213</b>	<b>561</b>	<b>3,44</b>	<b>19,3</b>	<b>3,03</b>	<b>17</b>	<b>36,3</b>

## Lebensleistung GGZ-Dauerleistungsziegen

Betrieb	Ort	Lebensnr.	Name	Geb. Datum	Milch kg	F %	Eiw.%	F/E kg
Hell Johannes	Innsbruck	AT 659.823.440	KLEE BLATT	01.01.2016	11099	2,5	3,02	612
Haider Romed/Julian	Flauring	AT 575.090.840	ODELIA	20.02.2015	10537	3,77	3,36	751,4
Egger Emanuel	Weerberg	AT 767.218.940	MILLA	07.12.2015	10386	3,96	3,35	758,4
Heis Benedikt	Innsbruck	AT 276.061.360	KAROLA HH	23.03.2017	10320	2,74	2,88	580,2
Larcher Haller ZG	Mutters	AT 226.658.540	LEONA	12.02.2016	10117	3,8	3,27	715,2

## Lebensleistung SA-Dauerleistungsziegen

Betrieb	Ort	Lebensnr.	Name	Geb. Datum	Milch kg	F %	Eiw.%	F/E kg
Heis Andrae	Innsbruck	AT 214.167.330	VRONI	20.02.2013	10487	2,98	3,22	650,2
Heis Andrae	Innsbruck	AT 716.311.960	HANNI	15.04.2017	10296	2,71	2,75	561,9
Heis Andrae	Innsbruck	AT 239.843.740	VALENTINA	31.01.2015	10131	2,52	2,87	546,1

## Die besten Betriebe GGZ über 30 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Garber Fabian	Steinach a. B.	50	2,2	50	232	845	3,23	27,3	3,06	25,9	53,2
Mühlbacher Johannes	Kitzbühel	33	4,6	33	240	843	2,87	24,2	2,88	24,3	48,5
Kuen Lukas	Längenfeld	40	3,1	40	232	782	3,13	24,5	2,85	22,3	46,8
Mair Kristine	Vomp	34	3,8	34	239	777	3,09	24	2,95	22,9	46,9
Mangweth Ernst	Nauders	35	3,7	35	227	702	3,49	24,5	3,09	21,7	46,2

## Die besten Betriebe GGZ 16-30 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Hell Johannes	Innsbruck	20	3,6	20	237	991	3,08	30,5	3,06	30,3	60,8
Tipotsch Daniel	Finkenberg	18	3,8	18	240	885	3,29	29,1	3,17	28,1	57,2
Wibmer Markus	Innsbruck	17	3,2	17	240	864	3,2	27,6	3,03	26,2	53,8
Leitner Werner	Oberperfuss	19	3,3	19	221	851	3,55	30,2	3,22	27,4	57,6
Haswanter Gregor	Innsbruck	21	3	21	231	729	3,46	25,2	3,31	24,1	49,3

## Die besten Betriebe GGZ 11-15 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Wachhof ZG	Wattens	12	3,1	12	240	864	3,12	27	3,29	28,4	55,4
Fritz Norbert	Oberhofen im Inntal	11	2,8	11	238	768	3,12	23,9	3,42	26,2	50,2
Hirschhuber Lukas	Weerberg	11	2,6	11	229	758	3,35	25,4	3,36	25,5	50,9
Wechselberger Patrick	Weerberg	13	2,5	13	239	732	3,65	26,7	3,48	25,5	52,2
Abentung Gerhard	Birgitz	11	2,8	11	224	729	3,43	25	2,99	21,8	46,8

## Die besten Betriebe GGZ 6-10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Dengg Josef	Hippach	9	3,6	9	240	942	3,2	30,2	2,91	27,5	57,6
Heim Stefan	Weerberg	6	2,3	6	240	935	3,84	35,9	3,3	30,9	66,7
Eller Marius	Vals	6	3,7	6	240	835	3,32	27,7	3,08	25,7	53,4
Fankhauser Martin	Schwendau	7	2,3	7	240	819	3,73	30,5	2,91	23,8	54,3
Leitner Michael	Praegraten	8	2,5	8	238	804	3,07	24,7	3,03	24,3	49,1

## Die besten Betriebe GGZ 2-5 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Waldner Georg	Innsbruck	4	4	4	240	971	2,58	25,1	2,81	27,3	52,4
Egger Daniel	Weerberg	3	3	3	240	964	2,86	27,6	3,3	31,8	59,4
Hirner Alexander	Fügen	2	5,7	2	232	911	3,96	36,1	3,27	29,8	65,9
Luxner Margarete	Fügen	5	2,1	6	240	874	3,38	29,6	3,13	27,3	56,9
Burgstaller Hugo	Brandenberg	4	2,8	4	240	866	3,52	30,5	2,87	24,8	55,3

## Die besten Betriebe SA über 10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Heis Benedikt	Innsbruck	17	4,6	17	235	930	2,52	23,5	2,76	25,6	49,1
Haslwanter Gregor	Innsbruck	13	3	13	236	867	3,1	26,9	3,2	27,8	54,7
Hörtnagl Maximilian/Hannes	Axams	14	2,5	14	239	836	3,29	27,5	3,05	25,5	53
Pockenauer Josef	Hopfgarten i. B.	21	2,6	21	227	789	3,04	24	2,79	22	46,1
Holz knecht Dietmar	Grinzens	12	3,6	12	227	727	3,32	24,1	2,9	21,1	45,2

## Die besten Betriebe SA 6-10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Rieder Bianca	Gerlosberg	6	2,3	6	216	797	3,83	30,6	3	23,9	54,5
Kapferer David	Grinzens	7	1,4	8	230	786	3,22	25,3	3,22	25,3	50,7
Kogler ZG	Stummerberg	8	2,9	8	214	761	3,07	23,4	2,96	22,5	45,9
Erlacher Albert	Ampass	7	2,1	7	240	626	3,24	20,3	3,01	18,9	39,1
Heim Theresia	Mayrhofen	7	6,4	7	225	516	4,1	21,2	3,23	16,7	37,9

## Die besten Betriebe SA 2-5 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Hell Johannes	Innsbruck	4	2,5	4	240	1056	3,19	33,7	2,93	31	64,6
Heim Stefan	Weerberg	5	2,6	5	240	960	3,14	30,2	3,11	29,8	60
Hörtnagl Reinhard	Matrei am Brenner	3	4,1	3	240	901	4,35	39,2	3,01	27,1	66,3
Dietrich Bernhard	Axams	4	1,8	4	229	849	3,42	29,1	3	25,5	54,6
Wechselberger Patrick	Weerberg	2	2,2	2	237	841	3,57	30	3,68	31	61

## Die besten Betriebe TO Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak.	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Riedl Walter	Axams	7	3,7	7	240	719	2,64	19	2,74	19,7	38,7
Makig Emanuel	Fliess	1	2,9	1	240	714	3,98	28,4	3,01	21,5	49,9
Haider Mathias	Flauring	1	2	1	198	700	2,57	18	2,89	20,2	38,2
Trager Heike	Sankt Johann im Walde	7	3,6	7	228	616	3,47	21,4	3,07	18,9	40,3
Aufschnaiter Christoph	Aurach bei Kitzbühel	10	1,6	10	176	531	3,44	18,3	3,04	16,2	34,5

# Fruchtbarkeitsstatistik

## Milchziegen

Berichtsjahr 2025	Gemsfarbige Gebirgsziege	Saaneziege	Toggenburger
Anzahl Tiere/Betrieb	7,90	5,00	3,10
Anzahl Erstlingstiere/Betrieb	3,10	3,10	1,70
Anzahl Abkitzungen	0,89	0,73	0,91
Anzahl geborene Kitze	1,32	1,08	1,25
Anzahl lebende Kitze	1,21	0,91	0,91
Totgeburten %	8,49	16,05	27,54
Durchschn. ELA	427	450	449
Durchschn. ZLZ	385	402	356
Durchschn. Zwillingsprozent	42	40	39



# Fruchtbarkeitsstatistik

## Gebirgsziegen

Berichtsjahr 2025	Blobe Ziege	Bündner Strahlenziege	Passeirer Ziege	Pfauenziege
Anzahl Tiere/Betrieb	5,90	3,70	4,90	5,40
Anzahl Erstlingstiere/Betrieb	1,50	1,30	1,90	1,60
Anzahl Abkitzungen	0,88	0,84	0,89	0,79
Anzahl geborene Kitze	1,31	1,25	1,21	1,13
Anzahl lebende Kitze	1,20	1,15	1,14	1,09
Totgeburten %	8,68	8,04	5,31	3,24
Durchschn. ELA	626	496	618	602
Durchschn. ZLZ	403	392	402	437
Durchschn. Zwillingsprozent	40	42	39	37

Berichtsjahr 2025	Walliser Schwarzhalsziege	Pinzgauer Ziege	Tauernschecken	Burenziege
Anzahl Tiere/Betrieb	7,50	5,00	5,50	1,80
Anzahl Erstlingstiere/Betrieb	1,70	1,20	1,80	1,20
Anzahl Abkitzungen	0,71	0,68	0,92	0,48
Anzahl geborene Kitze	0,91	1,05	1,46	0,58
Anzahl lebende Kitze	0,87	0,93	1,33	0,45
Totgeburten %	4,41	12,00	9,23	21,05
Durchschn. ELA	606	566	473	634
Durchschn. ZLZ	442	402	370	426
Durchschn. Zwillingsprozent	29	63	49	53

# Frühjahrsversteigerung

22. März 2025

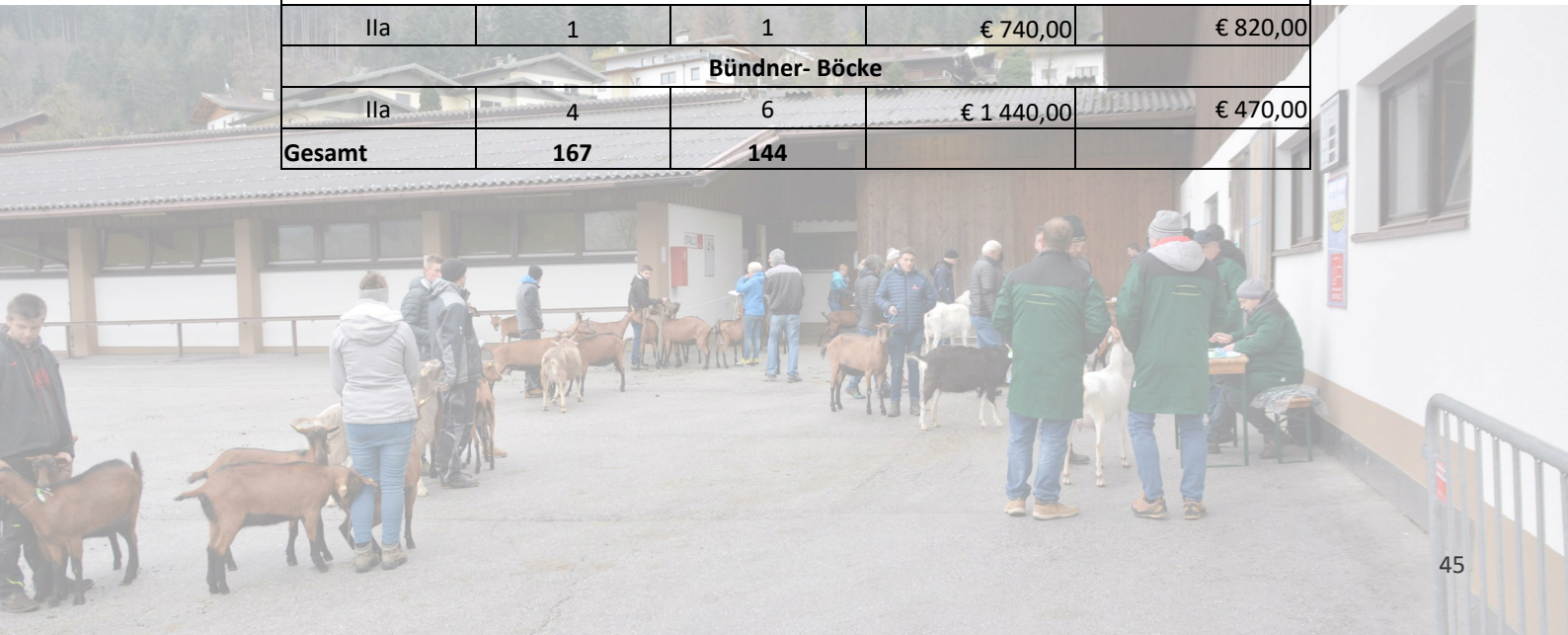
Ergebnis Ziegenversteigerung 22.03.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
<b>GGZ- Ziegen</b>				
I	6	4	€ 840,00	€ 2 290,00
Ila	66	50	€ 307,00	€ 310,00
Ilb	6	18	€ 237,00	€ 199,00
<b>Saanen- Ziegen</b>				
I	1	1	€ 1 100,00	€ 960,00
Ila	9	11	€ 318,00	€ 253,00
Ilb	1	5	€ 180,00	€ 164,00
<b>Bündner- Ziegen</b>				
Ila	10	1	€ 222,00	€ 180,00
Ilb	0	9	€ 00,00	€ 324,00
<b>GGZ- Böcke</b>				
Ila	14	2	€ 606,00	€ 1 480,00
Ilb	1	0	€ 480,00	€ 00,00
<b>Saanen- Böcke</b>				
Ila	1	0	€ 640,00	€ 00,00
<b>Bündner-Böcke</b>				
Ila	0	1	€ 00,00	€ 300,00
<b>Gesamt</b>	<b>115</b>	<b>102</b>		



# Herbstversteigerung

2. August 2025

Ergebnis Ziegenversteigerung 02.08.2025				
Kategorie	Anzahl der verkauften Tiere		Durchschnittspreis	
	2025	2024	2025	2024
<b>GGZ- Ziegen</b>				
I	0	3	€ 00,00	€ 733,00
Ila	24	32	€ 380,00	€ 336,00
Ilb	4	7	€ 210,00	€ 186,00
<b>GGZ- Kitze</b>				
Ila	64	26	€ 358,00	€ 342,00
Ilb	7	9	€ 220,00	€ 233,00
<b>Saanen- Ziegen</b>				
Ila	6	6	€ 300,00	€ 370,00
Ilb	0	1	€ 00,00	€ 180,00
<b>Saanen- Kitze</b>				
Ila	2	2	€ 350,00	€ 480,00
Ilb	1	0	€ 260,00	€ 00,00
<b>Bündner- Kitze</b>				
Ila	2	0	€ 540,00	€ 00,00
<b>Bündner- Ziegen</b>				
Ila	2	9	€ 570,00	€ 293,00
<b>Pfauenziegen</b>				
Ila	1	0	€ 300,00	€ 00,00
<b>GGZ- Jungböcke</b>				
Ila	40	34	€ 753,00	€ 1 330,00
Ilb	1	2	€ 180,00	€ 520,00
<b>GGZ- Altböcke</b>				
Ila	5	5	€ 416,00	€ 888,00
<b>Saanen- Jungböcke</b>				
Ila	3	1	€ 833,00	€ 1 280,00
<b>Saanen- Altböcke</b>				
Ila	1	1	€ 740,00	€ 820,00
<b>Bündner- Böcke</b>				
Ila	4	6	€ 1 440,00	€ 470,00
<b>Gesamt</b>	<b>167</b>	<b>144</b>		



# Entwicklung

## Zuchtziegenversteigerungen seit 1990

\*\* ab 2001 Beträge in Euro

Jahr	Böcke		Weibliche Tiere		Kitze	
	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1990	5	7.180	18	3.422	-	-
2001**	23	466	88	318,	32	195
2010	44	474	158	210	24	172
2011	40	442	137	221	17	149
2012	53	473	117	337	19	210
2013	43	614	163	309	27	236
2014	46	958	149	390	51	324
2015	69	819	177	398	46	282
2016	74	731	146	384	32	311
2017	76	661	168	324	59	317
2018	80	540	211	304	44	281
2019	69	565	106	304	25	237
2020	39	962	23	352	16	322
2021	50	836	104	300	24	299
2022	40	928	145	307	56	252,86
2023	68	680	136	368	58	319
2024	52	1.148	164	360	37	323
2025	70	727	133	322	76	348
Diff. 24/25	18	-421	-31	-38	39	25



# Ausstellungen

Bei den Ziegen wurden aufgrund der geplanten Landesausstellung keine Gebietschauen abgehalten. Da jedoch die MKS- Situation im Frühjahr 2025 in die Quere kam, wurde die Landesschau aus sicherheitstechnischen Gründen auf 2026 verschoben. Somit fanden im Frühjahr 2025 keine Ziegenausstellungen statt.

Im September 2025 wurde eine landesweite Kitzausstellung aller Milch- und Gebirgsziegenrassen in Axams abgehalten. Bei dieser Schau wurden insgesamt 333 Kitze von 86 Ausstellern präsentiert.



# CAE-Reagenten

Im Jahr 1996 startete der Tiroler Ziegenzuchtverband in Zusammenarbeit mit der Veterinärbehörde und der Tierzucht-Abteilung der Landeslandwirtschaftskammer Tirol ein CAE Bekämpfungsprogramm. Waren es 1996 ca. 2.000 Ziegen die untersucht wurden, so kann man im Jahr 2025 auf 10.232 untersuchte Tiere zurückblicken. Mit 49 Reagenten (0,5% der untersuchten Tiere) ist die Zahl der Reagenten im Gegensatz zum Vorjahr wieder um 1,5% gesunken. Von den 49 Reagenten wurde bei der Genotypisierung in Bozen lediglich bei drei Tieren der Genotyp B1 nachgewiesen.

Bezirk	1996	2010	2015	2016	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr
Imst	15	3 (2)	0	8 (8)								
Ibk- Stadt		0	0	1 (1)								
Ibk-Land	27	23(12)	4 (3)	9 (7)								
Kitzbühel	1	0	0	1 (1)								
Kufstein		2 (2)	0	4 (4)								
Landeck	3	3 (1)	0	136 (3)***								
Lienz	2	4 (3)	166(4) *	28 (11)								
Reutte	1	0	0	0								
Schwaz	3	10 (5)	4 (2)	17 (4)								
<b>Anzahl d. Reagenten</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>174**</b>	<b>204</b>	<b>272</b>	<b>79</b>	<b>88</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>210</b>	<b>49</b>
<b>%</b>	<b>2,28%</b>	<b>0,57%</b>	<b>2,32%</b>	<b>2,49</b>	<b>1,70%</b>	<b>0,70%</b>	<b>0,90%</b>	<b>0,70%</b>	<b>0,80%</b>	<b>1,00%</b>	<b>2,00%</b>	<b>0,5%</b>
<b>insgesamt untersucht</b>	<b>2.276</b>	<b>7.841</b>	<b>7.508</b>	<b>8.190</b>	<b>16.395</b>	<b>10.647</b>	<b>9.516</b>	<b>9.814</b>	<b>9.155</b>	<b>10.083</b>	<b>10.260</b>	<b>10.232</b>





